

Gemeinsame Pressemeldung der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH) und des Bundeswehrkrankenhauses Hamburg (BWKH)

## Neue Notfallpraxis der KV Hamburg am Bundeswehrkrankenhaus eröffnet

**Hamburg, 2. August 2021** – Die Kassenärztliche Vereinigung Hamburg hat am heutigen Montag eine neue Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus (BWKH) in Wandsbek-Gartenstadt eröffnet. Sie ersetzt ab sofort die bisherige Notfallpraxis am Berner Heerweg im Stadtteil Farmsen, die ihren Betrieb am vergangenen Sonnabend nach über 34 Jahren eingestellt hat. Die neue Praxis befindet sich in unmittelbarer Nähe der Zentralen Notaufnahme (ZNA) des BWKH und wird außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die allgemeinmedizinische Versorgung von Patientinnen und Patienten übernehmen.

**Caroline Roos, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVH**, zeigte sich sehr erfreut über die gute Zusammenarbeit mit dem BWKH und erläuterte das Konzept der Praxis: „Die neue Praxis am Bundeswehrkrankenhaus bietet viel Platz, großzügige Wartezimmer und Behandlungsräume, ein freundliches Ambiente und die infrastrukturelle Anbindung an ein modernes Krankenhaus – all dies macht den Aufenthalt für unsere Patientinnen und Patienten angenehmer und die medizinische Versorgung komfortabler.“ Die unmittelbare Nähe zu der zentralen Notaufnahme des Krankenhauses ermögliche, dass sofort vor Ort entschieden werden könne, in welche Struktur ein Patient geleitet werde. „Wird ein Patient vorstellig, wird sofort entschieden, ob er als Notfall im Krankenhaus oder ambulant in der KV-Notfallpraxis behandelt wird.“ Das Konzept komme also in erster Linie den Patienten zugute, für die stets die adäquate Versorgungsebene gefunden wird. Außerdem, so Roos, werde mit dieser Einrichtung die Notfallambulanz am BWKH deutlich entlastet, was dort letztlich zu größeren Kapazitäten für die Behandlung der Menschen mit schweren oder lebensbedrohlichen Erkrankungen führe.

Der **Kommandeur und Ärztliche Direktor des BWKH Admiralarzt Dr. Knut Reuter** sagte: "Die Eröffnung der KV-Notfallpraxis am Bundeswehrkrankenhaus Hamburg optimiert die ambulante Versorgung der Patientinnen und Patienten im Bezirk Wandsbek in einer zentralen Lage. Sollte aufgrund der akuten Behandlungsbedürftigkeit die Infrastruktur des Krankenhauses notwendig sein, so kann eine Weiterversorgung in unserer Notfalleinrichtung und nachfolgend im stationären Bereich erfolgen. Dazu steht rund um die Uhr unser hoch qualifiziertes Personal aus mehr als 15 medizinischen Kliniken und Fachabteilungen zur Verfügung. Dies stellt eine weitere zukunftsweisende Optimierung der sektorenübergreifenden Versorgung in der Freien und Hansestadt Hamburg dar."

Die neue Notfallpraxis befindet sich direkt im Hauptgebäude (1. Stock) des BWKH in der Lesserstraße 180 in unmittelbarer Nähe der Zentralen Notaufnahme. Sie bietet zwei Wartebereiche und fünf Behandlungszimmer. Das Leistungsspektrum der Praxis wird beibehalten; es umfasst die ambulante hausärztliche Behandlung von Patientinnen und Patienten außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten.

Die neuen Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18 bis 24 Uhr, Mittwoch 13 bis 24 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 08 bis 24 Uhr.

Damit unterhält die KV Hamburg Notfallpraxen am UKE, dem AK Harburg, dem St. Adolf-Stift (Reinbek), dem Bundeswehrkrankenhaus und in eigenen Räumlichkeiten in Altona in der Stresemannstraße. Kinderärztliche Notfallpraxen befinden sich an dem Altonaer Kinderkrankenhaus, dem AK Nord-Heidberg, der Mariahilf Klinik und dem Kinderkrankenhaus Wilhelmstift.

*Die Notfallpraxen der KV Hamburg sind ein Angebot des Bereitschaftsdienstkonzeptes „Arztruf Hamburg“, mit dem die KVH seit 2018 unter der Telefonnummer 116117 ärztliche Hilfe rund um die Uhr anbietet. Mit dem „Arztruf Hamburg“ gewährleistet die KVH einen sehr unkomplizierten Zugang zur ambulanten Versorgung. Zum Leistungsportfolio zählen die ärztliche Beratung am Telefon, ein Hausbesuch durch den fahrenden Notdienst, ein zeitnaher Arzttermin und der Besuch einer der Notfallpraxen der KVH.*

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.arztruf-hamburg.de](http://www.arztruf-hamburg.de) und [www.kvhh.net](http://www.kvhh.net)

**Pressekontakt:**

Dr. Jochen Kriens  
Kassenärztliche Vereinigung Hamburg  
Abteilungsleiter Politik und Öffentlichkeitsarbeit - Pressesprecher  
Humboldtstr. 56  
22083 Hamburg  
Tel.: 040/22 80 2-534  
Fax: 040/22 80 2-420  
E-Mail: [jochen.kriens@kvhh.de](mailto:jochen.kriens@kvhh.de)  
[www.kvhh.de](http://www.kvhh.de)